

Gründung des Bildungswerkes Nordrhein-Westfalen der Deutschen Gesellschaft e. V.



© privat

Am 1. Oktober 2015 nimmt das Bildungswerk Nordrhein-Westfalen der Deutschen Gesellschaft e. V. seine Arbeit auf. Die Deutsche Gesellschaft e. V. intensiviert 25 Jahre nach der Gründung des Vereins ihr Wirken damit in Nordrhein-Westfalen und den alten Bundesländern insgesamt. Leiterin des Bildungswerkes ist Dr. Evelyn Bokler, Kontakt: evelyn.bokler@deutsche-gesellschaft-ev.de, Tel. (02102) 1 48 86 32.

Oktober 2015, Bundesweite Veranstaltungsreihe, „Geschichten der Deutschen Einheit“



Podiumsveranstaltung in Nürnberg:
Stephan Sohr, Sylvia Kabus und Hartmut
Koschyk (v. l. n. r.). © Deutsche
Gesellschaft e.V.

Zum 25-jährigen Jubiläum der Deutschen Einheit realisiert die Deutsche Gesellschaft e.V. mit Unterstützung des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung eine bundesweite Veranstaltungsreihe. Es wird mit namhaften Persönlichkeiten über die gesellschaftliche Annäherung der beiden deutschen Staaten und die wirtschaftlichen Schwierigkeiten diskutiert. → [Mehr hier](#)

Ausstellung „Der Baltische Weg zur Freiheit“ wandert weiter nach Leipzig



I.E. Elita Kuzma, Botschafterin der
Republik Lettlands in Deutschland ©
Deutsche Gesellschaft e.V.

Ab dem 10. Oktober 2015 wird die lettische Ausstellung in Leipzig zu sehen sein. Sie wird mit einer Podiumsdiskussion um 18.00 Uhr in der Außenstelle der BStU Leipzig eröffnet. Das Archiv Bürgerbewegung Leipzig e.V. ist unser Projektpartner. Finanziert wird die Ausstellung von der Bundesstiftung Aufarbeitung. → [Mehr hier](#)

Dienstag, 13. Oktober 2015, 18.00 Uhr, Diskussionsreihe „Erinnerungsort DDR: Alltag, Herrschaft, Gesellschaft“ zum Thema „Landleben. Alltag im ‚sozialistischen Dorf‘“



© Bundesstiftung Aufarbeitung, Fotobestand Harald Schmitt, Bild Schmitt_126

Gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und des Berliner Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen wird aus Anlass des 25. Jahrestages der Deutschen Einheit die gemeinsame Diskussionsreihe im Jahr 2015 fortgesetzt. → [Mehr hier](#)

Dienstag 13. – Freitag 15. Oktober 2015, 16.00 Uhr, Weiterbildungsseminar zum Thema "Unabhängiger Journalismus als Antwort auf Propaganda"



Fünf junge Journalisten aus der Ukraine wurden zu einer dreitägigen Weiterbildung nach Berlin eingeladen. Theoretisches Wissen wird ihnen im Rahmen von Vorträgen, Diskussionen und Workshops vermittelt. Es werden auch Best-Practice-Beispiele präsentiert. Durch die Weiterbildung wird vermittelt, wie freie, vielfältige und unabhängige Medienlandschaften entstehen. → [Mehr hier](#)

Mittwoch, 21. Oktober 2015, 18.00 Uhr, Vernissage, Spanische Fotoausstellung „Die barrierefreie Stadt“, Rathaus Spandau



© Deutsche Gesellschaft e.V.

Die Ausstellung der Deutschen Gesellschaft e.V., gefördert durch Aktion Mensch, wandert weiter nach Spandau. Die Vernissage findet in Kooperation mit dem bezirklichen Beirat für Menschen mit Behinderung und den Trägervereine, Verbände, Institutionen und Gruppen der Behindertenarbeit in Berlin und Spandau statt. → [Mehr hier](#)

Dienstag, 27. Oktober 2015, 16.00 Uhr, Diskussionsveranstaltung „Wir sind das Volk. - Wer ist das Volk?“, Landesvertretung Sachsen-Anhalt



© Jörg Vollmer / fotolia

Die aktuellen Debatten um „kulturelle Vielfalt“ und „deutsche Leitkultur“ erfordern zeitgemäße Antworten: „Wer ist das Volk? - Sind wir ein Volk? - Welches Volk wollen wir sein?“. Die Deutsche Gesellschaft e.V. führt vor diesem Hintergrund, gefördert durch das Bundesministerium des Innern, eine Diskussionsveranstaltung durch. → [Mehr hier](#)

Donnerstag, 29. Oktober 2015, 10.00 Uhr, Auftakt „Globale Nachhaltigkeitsziele - nationale Verantwortung“, dbb Forum Berlin



© Bundesregierung

Im Herbst werden die Vereinten Nationen neue globale Nachhaltigkeitsziele verabschieden. Damit sollen die Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung angegangen werden. Die Bundesregierung will dies mit interessierten Bürgern und Fachkreisen diskutieren und die nationale Nachhaltigkeitsstrategie fortschreiben. Die Deutsche Gesellschaft e.V. unterstützt die fünf Konferenzen. → [Mehr hier](#)

Noch bis Samstag, 31. Oktober 2015, Ausstellung, Opfer der Franco-Diktatur „Gräber öffnen – Würde wiedererlangen“, Europasaal



© Verena Boos

Im Europasaal der Deutschen Gesellschaft e.V. ist noch bis Ende Oktober die Ausstellung zur Aufarbeitung der Franco Diktatur vom Verein zur Wiedererlangung der Historischen Erinnerung (ARMH) zu sehen. → [Mehr hier](#)

Montag, 2. November 2015, 10.00 Uhr, Symposium „Innenpolitik gleich Außenpolitik Innenpolitische Implikationen deutscher Außenpolitik“, Landesvertretung Sachsen- Anhalt



© Marcel Schauer / fotolia

Die Deutsche Gesellschaft e.V. veranstaltet gemeinsam mit dem Bundesministerium des Innern sowie der Gesellschaft für Deutschlandforschung e.V. ein Symposium. Wir laden ein, zur Auseinandersetzung mit den innenpolitischen Implikationen deutscher Außenpolitik in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. → [Mehr hier](#)

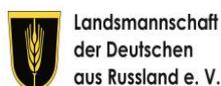
Dezember 2015, Journalistenaustausch mit Armenien „Auf dem Weg nach Europa“, in Berlin und Leipzig



YEREVAN PRESS CLUB

Eine Gruppe armenischer Journalisten und Studenten wird nach Berlin und Leipzig zu einem kulturellen Austausch eingeladen. In Workshops und bei Exkursionen lernen sie die Rahmenbedingungen und Arbeitsweisen deutscher Journalisten kennen und sollen ein Bewusstsein für eine plurale und offene Medienlandschaft entwickeln. Das Auswärtige Amt fördert den Austausch. → [Mehr hier](#)

Montag, 7. - Dienstag, 8. Dezember 2015, Tagung „70 Jahre nach Kriegsende - Russlanddeutsche gestern und heute“, Landesvertretung Thüringen



Wie können Russlanddeutsche als Brückenbauer beiden Ländern dienen und die deutsch-russischen Beziehungen in den Bereichen Kunst und Kultur, Politik und Wirtschaft intensivieren? Antworten liefert diese Tagung. Wladimir M. Grinin, russischer Botschafter, wird zu Wort kommen. → [Mehr hier](#)

Bundesweite Veranstaltungsreihe „Alte Länder, neue Länder – gemeinsame Herausforderungen und Perspektiven“



In der achteiligen Veranstaltungsreihe – gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie – werden zentrale Aspekte der Bundesrepublik diskutiert, die mit Blick auf die bisherige und künftige Entwicklung reflektiert werden. → [Mehr hier](#)

© Deutsche Gesellschaft e.V.

Ausstellung mit Seminar und Zeitzeugengespräch „Der Weg zu Freiheit und Einheit - vom geteilten Deutschland zur Wiedervereinigung“



Die Deutsche Gesellschaft e.V. realisiert im Jahr 2015, zusammen mit der Friede Springer Stiftung, 25 Seminare mit anschließendem Zeitzeugengespräch, welche sich gezielt an den Inhalten der Ausstellung „Der Weg zur Deutschen Einheit“ (erarbeitet von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur in Zusammenarbeit mit dem Auswärtigen Amt und dem Verein Gedächtnis der Nation) orientieren. → [Mehr hier](#)

© Deutsche Gesellschaft e.V.

Workshops für Berliner Schulen „Too much information – persönliche Daten im Internet“



Datenschutz wird immer wichtiger. Gerade die „Digital Natives“, als die Generation die kein Leben ohne Internet kennt, geht häufig zu offen mit den eigenen Daten um. Die daraus resultierenden Gefahren sowie Themenbereiche wie „Cybermobbing und Cyberstalking“ werden in interaktiven Workshops, gefördert von der Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz, für Schulen in Berlin thematisiert. → [Mehr hier](#)

© Deutsche Gesellschaft e.V.

Berliner Freiheits- und Einheitsdenkmal



Derzeit wird der Sockel, auf dem das Berliner Freiheits- und Einheitsdenkmal entstehen soll, am Schlossplatz hergerichtet und saniert. Die Eröffnung findet voraussichtlich im Jahr 2017 statt. Das Denkmal, durch die Deutsche Gesellschaft e.V. initiiert, soll an die Friedliche Revolution der DDR-Bürger und die Wiedervereinigung 1989/ 1990 erinnern. → [Mehr hier](#)

© Deutsche Gesellschaft e.V.

Stoppt den Hass



Der Button für die neue
Kampagne: Stoppt den Hass!
Grafik: Detlef Willius

Button-Aktion zum Mitmachen – Die Deutsche Gesellschaft e.V. unterstützt die Aktion. Die Gründung von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. 1993 ist eng verbunden mit den Anschlägen auf Asylunterkünfte Anfang der 1990er-Jahre. Damals verteilten Medienverlage Buttons. Spätestens nach den Lichterketten-Aktionen sah man sie fast überall. Ein eindrückliches Zeichen dafür, dass Rechtsextreme mit ihrem Hass gegen Flüchtlinge nicht in der Mehrheit sind. Alle sind aufgerufen, sich den Button [hier](#) herunterzuladen und weiter zu verbreiten.

News und Veranstaltungen des Freundeskreises Schlösser und Gärten der Mark

Samstag, 3. / 10. Oktober 2015, 19.00 Uhr, Schlosskonzerte Königs Wusterhausen



Der Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark in der Deutschen Gesellschaft e.V. lädt herzlich zu zwei Schlosskonzerten in Königs Wusterhausen und Wildau ein. Am 3. Oktober 2015 tritt das Klavierduo Anna und Ines Walachowski im Schloss Königs Wusterhausen auf. Am 10. Oktober 2015 spielen die Kontrabassisten von Bassiona Amorosa gemeinsam mit der Pianistin Gerlint Böttcher in der Technischen Hochschule Wildau. Karten sind auch an der Abendkasse erhältlich. → [Mehr hier](#)

Freitag, 9. Oktober 2015, Exkursion nach Wiepersdorf, Grochwitz und Zabeltitz

Der Freundeskreis besichtigt die Herrenhäuser in Wiepersdorf (Teltow-Fläming) und Grochwitz (Elbe-Elster) sowie im sächsischen Zabeltitz (LK Riesa-Großenhain). → [Mehr hier](#)

Freitag, 16. Oktober 2015, 19.30 Uhr, Benefizkonzert im Schloss Charlottenburg

Der Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark richtet in diesem Jahr sein Benefizkonzert zugunsten des Herrenhauses in Felchow (Uckermark) aus. Das Finsterbusch-Trio spielt in einer Quartett-Formation Werke von Mozart, Beethoven und Britten. Das Konzert findet im Weißen Saal von Schloss Charlottenburg statt. Karten können im Büro des Freundeskreis bestellt werden und sind auch an der Abendkasse erhältlich. → [Mehr hier](#)

Montag, 2. November 2015, 18.00 Uhr, Vortrag „Monument des Friedens 1788-1791. Neue Forschungsergebnisse zum Brandenburger Tor“, Europasaal

Zitha Pöthe hält einen Vortrag zum Thema “Monument des Friedens 1788-1791. Neue Forschungsergebnisse zum Brandenburger Tor“. Kostenbeitrag: 5 € an der Abendkasse. → [Mehr hier](#)

News und Veranstaltungen des Bildungswerks Sachsen der Deutschen Gesellschaft e.V.

Seit September 2015, Workshopreihe "Zusammen(ge)wachsen – 25 Jahre Deutsche Einheit in Sachsen"



Das Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e.V. bietet an sächsischen Bildungseinrichtungen im ländlichen Raum Schülerworkshops zur Arbeit mit Zeitzeugen an. Die Workshops befähigen Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 9 eigenständig Zeitzeugeninterviews zur Deutschen Einheit in Sachsen durchzuführen. → [Mehr hier](#)

Seit September 2015, Informationsseminare zur Flüchtlingspolitik „Europa und die Flüchtlinge“, Sachsen



© Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e.V.

In Zusammenhang mit den Fluchtbewegungen steht die Flüchtlings- und Asylpolitik in Deutschland und Europa vor großen Herausforderungen. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe informiert das Bildungswerk über die Flüchtlingspolitik und beleuchtet die aktuelle Situation vor Ort. Das nächste Seminar findet am 17. Oktober 2015 in Leipzig statt. Weitere Veranstaltungen sind geplant. Die Seminare erfolgen in Kooperation mit dem Sächsischen Flüchtlingsrat und werden von der Bundeszentrale für politische Bildung gefördert. → [Mehr hier](#)

Donnerstag, 22. / Freitag, 23. Oktober 2015, Polnische Autorenlesungen, Leipzig



© Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e.V.

Im Rahmen des 19. Leipziger Literarischen Herbstes veranstaltet das Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e.V. Lesungen polnischer Autorinnen und Autoren in Leipzig. Am 23. Oktober liest der Lubliner Autor Bernard Nowak aus seinem neusten Roman „Der Tanz der Koperwasy“. Am 24. Oktober stellt Małgorzata Szejnert ihr aktuelles Werk der „Schwarze Garten“ vor. Die Lesungen finden in Zusammenarbeit mit dem Polnischen Institut Berlin - Filiale Leipzig und dem Verband der Schriftsteller ins Sachsen statt und werden von der Stiftung für Deutsch-polnische Zusammenarbeit gefördert. → [Mehr hier](#)

Bis Dezember 2015, Workshopreihe „Vielfalt lieben - Toleranz leben“



Das Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e.V. veranstaltet bis Dezember 2015 im Rahmen des Programms Workshops für Toleranz und Demokratie an sächsischen Schulen, überwiegend im ländlichen Raum. → [Mehr hier](#)

Weitere Informationen:

☒ Pressestelle Deutsche Gesellschaft e.V., Voßstraße 22, 10117 Berlin

☎ Telefon 030/88412 - 141; Fax 030/88412 - 223

✉ dg@deutsche-gesellschaft-ev.de

www.deutsche-gesellschaft-ev.de